

Dieses Exempel neben andern mehr *Questio-*
nen ist mir auch von ob Ehrngemeltem Herrn M.
Luzio communicirt worden / welches ich auß gut-
 herziger *affection* ihme zu Ehren hieher setzen wöl-
 len / Ist die Frag / wie diese Finsternuß durch des
Blacq's Logarithmische Tangentes zu *calculieren*
 sey?

Nachfolgende *Question* ist mir von dem Edlen
 vnd Hochgelahrten Herrn Iohan Georg Brengger
Phil. & Med. Doctori auch berühmten *Mathe-*
matico vnd Physico, &c. communicirt worden / wel-
 ches ich zu guter Gedächtnuß vnd ihme zu Ehren
 auch hieher setzen wollen / Also lautend:

Figur 30.

Es steht ein Thurn in ebenem Felde in D. den
 will ein Edelman lassen abmessen / läßt aber den
Geometram nicht stehen nach seinem Willen / oder
 die Gelegenheit des Orths / von wegen Wasser /
 vnd anderer hindernuß gibt nicht zu / daß der *Geo-*
metra die Ständt nach Fortheil nehmen kan / son-
 dern Er muß die 3. Ständt in A. B. vnd C. annem-
 men / ist A. B. 330. Schuch / A. C. 360. Schuch /
 B. C. 300. Schuch von einander / vnd sind sich in

A. die höhe des Thurns 15. in B. 12. 30. in C. 14.
 Jetzt ist die Frag / ob / vnd wie auß diesen *datis* die
 höhe des Thurns / vnd wie weit er von A. B. vnd
 C. hindan stehe / könne gefunden werden?

Sacit die höhe des Thurns ist 378. Schuch / 5.
 Boll $\frac{306}{1000}$. 10. die weiten A. D. 1412. Schuch / 4.
 Boll